

PROTOKOLL

über die 8. Sitzung des Ortsbeirates Dorndorf
in der Gaststätte Dorfschänke
am Dienstag, dem 18.07.2017

Anwesend:

M. Jung
C. Kloft
R. Brenschede
A. Wüst
E. Tilch
P. Schumacher

Bürgermeister: A. Höfner
Gemeindevorstand: H. P. Weckbecker
M. Kegler

Gemeindevertretung: A. Weckbecker
A. Munsch

Gäste, interessierte Bürger

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Jung eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßte die Mitglieder des Ortsbeirates, den Bürgermeister, die Mitglieder von Gemeindevorstand und Gemeindevertretung und die Gäste und stellte Beschlussfähigkeit fest.

2. Kostenbeteiligung Ortsbeirat Kirmes

Der Ortsbeirat beschließt, dass aus seinen Verfügungsmitteln 250 € für folgende Zwecke verwendet werden sollen:

- a) Der Quartettverein (Ausrichtung des Frühschoppens am Kirmesmontag und Versorgung der Bundeswehrabordnung) soll 150 € erhalten.
- b) Die Feuerwehr (Stellen des Kirmesbaums) soll 50 € erhalten
- c) Der Kirchenchor (Gestaltung des Gottesdienstes) soll 50 € erhalten.

Abstimmung: 5 : 0 : 1

In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass der Gemeindekasse 250 € Mieteinnahmen vom Imbissbetreiber "Himmelreich" zufließen. Dieser Betrag kann nicht unmittelbar vom Ortsbeirat vereinnahmt werden und kann daher auch nicht unmittelbar vom Ortsbeirat für die Kirmes verwendet werden.

Nach Information des Bürgermeisters betragen die noch offenen verfügbaren Mittel des Ortsbeirates derzeit 4.285 €.

Herr Bürgermeister Höfner sagte zu, dass auch er aus seinen Verfügungsmitteln die Aktivitäten der Vereine bei der Kirmes unterstützen werde.

3. Planungsvergabe Freizeitanlage

Zunächst wurde festgestellt, dass im Investitionshaushalt des Jahres 2017 Haushaltsmittel für die Strukturverbesserung der Freizeitanlage/Grillhütte i.H.v. 2.000 € vorgesehen sind.

Für den betroffenen Bereich besteht ein Bebauungsplan "Sportgelände", der auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden kann. Für Fragen im Zusammenhang mit diesem Bebauungsplan ist Frau Friedrich vom Gemeindebauamt zuständig.

In der folgenden Diskussion wurden nachstehende Fragen erörtert:

- a) Welche (Bau-) Maßnahmen erlaubt der bestehende B-Plan?
- b) Ist eine Änderung dieses B-Plans grundsätzlich denkbar und möglich?
- c) Durch wen (Verein, Institution, Privatpersonen) würde eine Freizeitanlage betrieben?
- d) Die Planungen sollten auf die Zukunftsfähigkeit der Anlagen ausgerichtet sein (Förderung des Tourismus, Fahrradwege, Wanderwege).
- e) Die Herstellung der Verkehrssicherheit der Anlagen (Beleuchtung, Treppen) hat besondere Bedeutung und sollte bereits vorab in Angriff genommen werden.

Danach wurde folgender Beschluss gefasst:

Das Gemeindebauamt (auch durch Rücksprache mit dem RP) möge prüfen, ob ein Verfahren zur Baurechtschaffung für eine neue Grillhütte/Freizeitanlage neben der bestehenden Schutzhütte/Grillhütte Aussicht auf Erfolg haben kann.

Abstimmung: 5 : 1 : 0

4. Hausmeisterdienst Mehrzweckhalle

- Vertretungsregelung

Aufgrund unklarer Vertretungsregelungen war in der Vergangenheit bei urlaubsbedingter Abwesenheit des Hausmeisters ein Zugang zur MZH oder zu bestimmten Räumen der MZH nicht immer sichergestellt.

Nach teils kontroverser Diskussion fasst der Ortsbeirat folgenden Beschluss:

Der OB fordert die Einführung einer klaren und eindeutigen Vertretungsregelung für die Hausmeister dergestalt, dass im Falle der Abwesenheit eines Hausmeisters immer ein Vertreter benannt werden muss, der den Zugang zur MZH gewährleisten kann.

Abstimmung: 6 : 0 : 0

- Toilettenbenutzung bei Nutzung der Grillhütte

Die Vergabe der Grillhütte erfolgt derzeit durch den Ortsvorsteher. Hinsichtlich der Nutzung der Toiletten in der MZH besteht keine eindeutige Regelung. Die folgende Diskussion ergab, dass die Vermietung der Grillhütte ohne die gleichzeitige Möglichkeit einer Toilettenbenutzung nicht denkbar ist und hier zukünftig eine klare Regelung getroffen werden muss.

Frau Brenschede stellte folgenden Antrag:

Der Ortsbeirat Dorndorf gibt die Verwaltung der Grillhütte ab.

Abstimmung: 3 : 1 : 2

Anmerkung:

Damit die Grillhütte auch in Zukunft genutzt werden kann, müsste sich, wie in den anderen Ortsteilen auch, ein Verein um die Verwaltung der Grillhütte kümmern. Hier käme der VVV Dorndorf in Betracht. Ansprechpartner sind hier Frau Schneider-Kroh und Herr A. Weckbecker.

5. Verweisung Antrag "Zone 30" in Verkehrskommission

Herr Michael Kühn hatte den Ortsbeirat auf die Möglichkeit der Einrichtung eines Tempo 30-Abschnittes am Ortseingang von Salz kommend angesprochen.

Nach Informationen des Bürgermeisters wäre dies aufgrund einer Änderung der StVO im Bereich von Altenheimen neuerdings möglich. Eine sog. "Verkehrskommission" besteht derzeit nicht. Die Einrichtung einer solchen Geschwindigkeitsbegrenzung sei letztlich eine Ermessenentscheidung. Sobald ein entsprechender Antrag vorliegt, werde er den Ortsbeirat um eine Stellungnahme bitten.

Die Mitglieder des Ortsbeirates sehen sich jedoch nicht als Verkehrsexperten und sind daher mit diesen Fragestellungen häufig fachlich überfordert.

6. Pflege der Pflanzbeete an der Hauptstraße

Die Pflanzbeete an der Hauptstraße sind teilweise in einem schlechten Zustand und die Zuständigkeit für die Pflege ist nicht klar geregelt. Um diese Bereiche aufzuwerten und den zukünftigen Pflegeaufwand zu minimieren, hat Herr Eric Tilch die künstlerische Gestaltung dieser Pflanzbeete vorgeschlagen.

Denkbar seien hier: Steingarten (in Anlehnung an die Neugestaltung des Kirchplatzes)
Skulpturen
Insektenhotel
Elemente des Dorndorf-Wappens in Metall

Die Mitglieder des Ortsbeirates begrüßten diese Ideen ausdrücklich und Herr Tilch wird sich um weitere Details und die Erstellung eines Prototyps kümmern.

7. Sachstandsbericht "Unser Dorf hat Zukunft"

- Kostenerstattungen

Der Ortsbeirat beschließt, folgende Beträge aus Ortsbeiratsmitteln zu verwenden:

a) Kindergarten und Schule	200 €
b) Luftballons:	bis zu 500 €

Abstimmung: 6 : 0 : 0

Herr Bürgermeister Höfner sagte weitere 200 € aus seinen Verfügungsmitteln für den Kindergarten und die Schule zu.

Spenden:

Für spendenwillige Bürger besteht die Möglichkeit einer Spende an die Gemeinde Dornburg mit dem Text

"Kulturelle Förderung Ortsteil Dorndorf"

Hierüber wird die Gemeinde dann eine entsprechende Spendenquittung ausstellen. Das Geld kommt dann unmittelbar dem Ortsbeirat zu und kann für den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" verwendet werden.

8. Verschiedenes

a) Markierung eines Mittelstreifens in den Kurvenbereichen der Hauptstraße

Nach Auskunft des Bürgermeisters wird nach einer Anweisung von Hessen Mobil nur noch bei bestimmten Straßenbreiten markiert. Herr E. Reichwein vom Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Dillenburg kann hierüber Auskunft geben.

b) Parksituation in Kurvenbereichen

Aufgrund des verkehrswidrigen Parkens in Kurven und dort auch auf dem Bürgersteig entstehen immer wieder gefährliche Verkehrssituationen. Um hier Abhilfe zu schaffen, beschließt der Ortsbeirat die Errichtung von 3 Parkpollern im Bereich der Kurve Hauptstraße/Anwesen Markus Kegler.

Abstimmung: 4 : 0 : 2

c) Spritzschutz Friedhof Dorndorf

Das Angebot der Fa. Lucchesi liegt vor und beläuft sich auf 5.509,70 €. Der Ortsbeirat ist an einer Umsetzung der Maßnahme in 2017 sehr interessiert.

Nach Auskunft des Bürgermeisters könnte ein Betrag von 5.000 € aus Friedhofsunterhaltungsmitteln entnommen werden. Der übersteigende Betrag i.H.v. 509,70 € müsste dann aus Ortsbeiratsmitteln entnommen werden.

Abstimmung: 3 : 3 : 0

Vor Verwendung der OB-Mittel soll nun vorab geklärt werden, ob die Fa. Lucchesi im Rahmen der Sanierung des Friedhofsvorplatzes bereits Gelder vereinnahmt hat, aber die entsprechenden Leistungen noch ausstehen.

d) Hecke im unteren Friedhofsbereich

Die Friedhofsverwaltung hat angefragt, ob die am Weg im unteren Bereich befindliche Hecke vollständig entfernt werden soll. Der Ortsbeirat fasst den Beschluss, dass die Hecke nicht entfernt werden soll:

Abstimmung: 6 : 0 : 0

e) Bauvorhaben "Stahl - Auf dem Sand"

Nach § 34 BauGB hat das Kreisbauamt einer Bebauung grds. zugestimmt. Die Gemeinde wird mit dem Bauherrn einen Erschließungsvertrag abschließen.

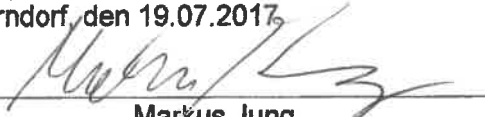
Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Dorndorf hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben "Auf dem Sand". Die Belange der Anlieger müssen dabei gewahrt werden.

Abstimmung: 6 : 0 : 0

Herr Jung schloss die Sitzung um 21.30 Uhr

Dorndorf, den 19.07.2017



Markus Jung
(Ortsvorsteher)



Peter Schumacher
(Schriftführer)